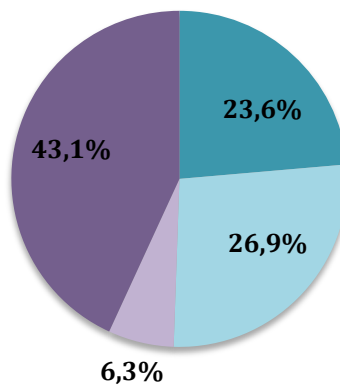


Vorläufige Ergebnisse der Besucher/innenbefragung

Im Rahmen der Veranstaltung „BlauPause“ vom 06. Juni 2015 hat die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM eine Besucher/innenbefragung durchgeführt, bei der nach der Rolle der Ruhr-Universität für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Bochum gefragt wurde. Der Fragebogen beinhaltete acht Fragen, die von Studierenden aus dem Masterseminar „Wissenschaft und Arbeitswelt“ mitentwickelt wurden. Insgesamt haben sich **364 Personen** an der Befragung beteiligt, davon waren 53,3 % weiblich und 46,7 % männlich. Über die Hälfte der Respondent/innen stammte aus dem Kontext der RUB (Alumni, RUB-Student/in oder RUB-Mitarbeiter/in). 43,1 % der befragten Personen hatten keinen Bezug zur RUB.

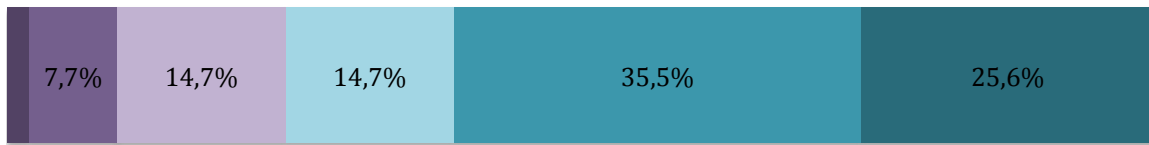
Mein Bezug zur RUB



■ Alumni ■ RUB-Student/in ■ RUB-Mitarbeiter/in ■ Kein Bezug

N = 364

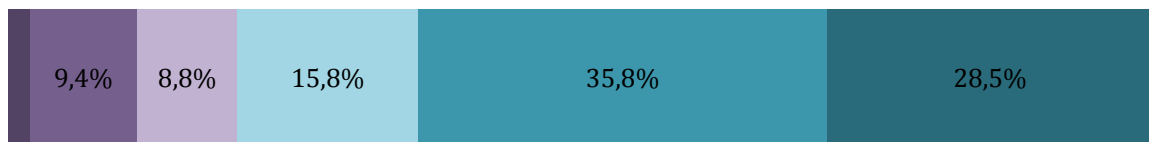
1.1 Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) hat für die breite Bevölkerung den Zugang zur akademischen Bildung geschaffen.



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 313 / MW = 4,5

1.2 Die RUB hat dazu beigetragen, die Stadt Bochum als Wissenschaftsstandort zur profilieren (Stichwort "Univercity").



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 330 / MW = 4,6

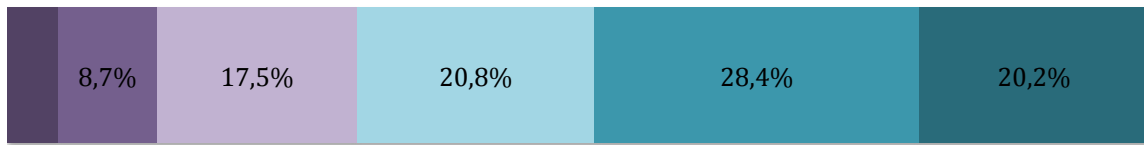
1.3 Die RUB hat sich für die Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen in der Region engagiert



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 275 / MW = 4,4

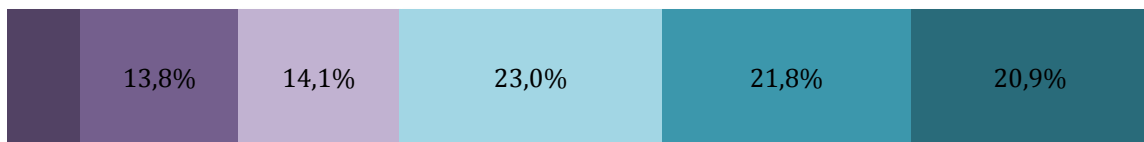
1.4 Die Konzepte "Bochum 4.0" und "Worldfactory" sind die richtige Antwort der RUB auf die industrielle Krise nach der Schließung von Opel.



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 183 / MW = 4,2

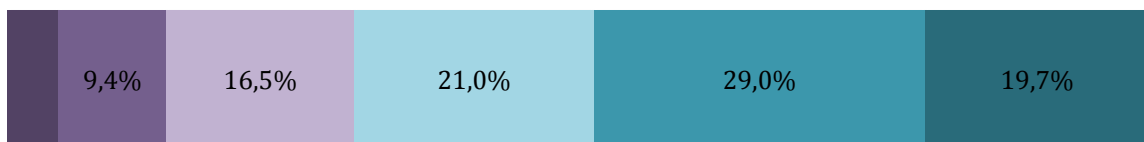
1.5 Die RUB sollte sich stärker auf die Erreichung wissenschaftlicher Exzellenz konzentrieren, um Bochum als Wissenschaftsstandort zu stärken.



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 326 / MW = 4,0

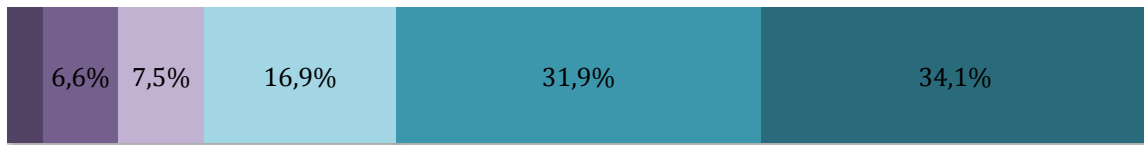
1.6 Die RUB sollte sich stärker auf die Ausgründung innovativer Unternehmen aus der Universität konzentrieren.



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 310 / MW = 4,2

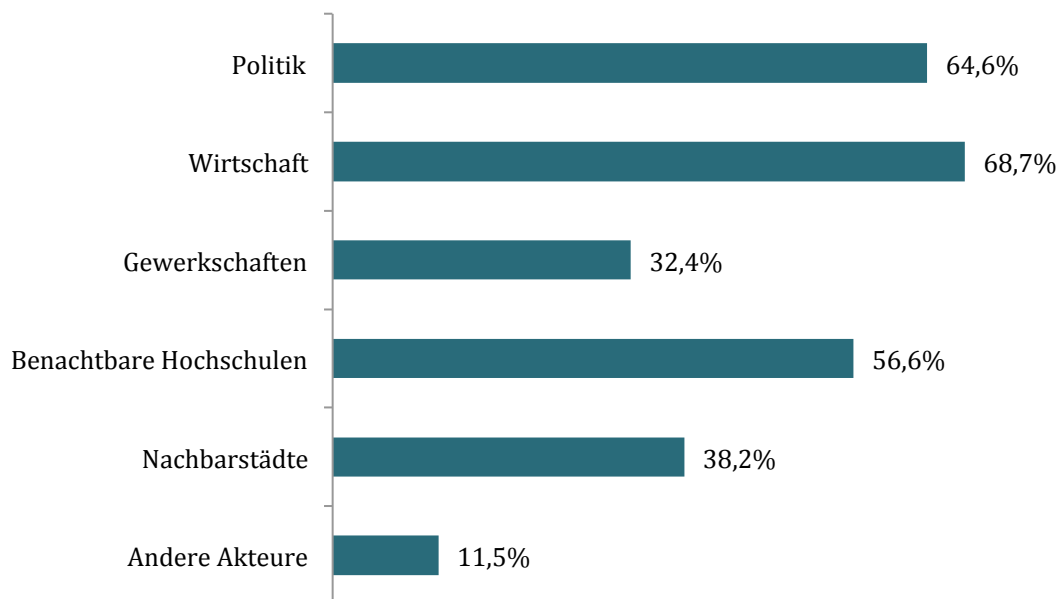
1.7 Die RUB sollte sich stärker für die Gestaltung guter Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen engagieren.



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ Stimme voll und ganz zu

N = 320 / MW = 4,7

1.8 Für die erfolgreiche Stadtentwicklung in Bochum ist eine enge Kooperation der RUB mit folgenden Akteuren erforderlich:



N = 364

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Manfred Wannöffel,
Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM,
Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum
Email: rub-igm@rub.de